

# JhedamanArt

„JhedamanArt“ ist eine zeitlich unbegrenzte und immer wieder aufflammende Aktion des UmQ e.V.

Auf Festen und am Rande von Veranstaltungen greifen zufällig Anwesende, Passanten und Gäste zu Farbe und Pinsel und malen gemeinsam an einem Bild.

Dies geschieht auch parallel zur Ausstellung „Zeitreise Querenburg“ in der OASE.

Gemeinsam malen, reden, feiern und stolz sein auf ein weiteres Stück „JederKunst“, kurz „JhedamanArt“.

**Wir wünschen auch hier und jetzt:  
Viel Spaß!**

**Weitere Gelegenheiten zur Teilnahme:**

- 24.05.06 – „JhedamanArt“ auf dem **Unifest**
- 16.07.06 – „JhedamanArt“ auf dem **Unicenterfest**
- 16.09.06 – „JhedamanArt“ beim **Multikulli-Stadtteilfest** auf dem Buscheyplatz

Unterstützen Sie die Aktivitäten des UmQ durch Ihre Mitarbeit und/oder durch eine Mitgliedschaft (Jahresbeitrag 25 €). Für eine Mitgliedschaft füllen Sie einfach den unten stehenden Mitgliedsantrag aus und senden ihn an:

UmQ e.V. • Postfach 250 363 • 44741 Bochum  
umq@ruhr-uni-bochum.de



VEREIN FÜR BEGEGNUNGS- UND STRASSENKULTUR

**Ja**, ich möchte  Mitglied -  Fördermitglied des UmQ e.V. werden:

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

geboren: \_\_\_\_\_

Nationalität: \_\_\_\_\_

Beruf: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

eMail: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Straße/Nr.: \_\_\_\_\_

Ich habe den Mitgliedsbeitrag von 25 € (für das erste Jahr meiner Mitgliedschaft) auf das Konto: UmQ e.V., Sparkasse Bochum, BLZ 430 500 01, Kto.-Nr.: 29405669 überwiesen.

\_\_\_\_\_  
Datum                      Unterschrift

## ZEITREISE QUERENBURG

EINE AUSSTELLUNG

IM WACHSEN UND IM WANDEL

Ansichten von Querenburg, Ansichten aus Querenburg – so wie sich Ansichten, ob nun „von“ oder „aus“, ändern und wandeln, so ändert und wandelt sich die – vom UmQ e.V. zusammen getragene – neue Semesterausstellung in der OASE.



**Querenburger • Querdenker • Querköpfe •  
Quereinsteiger • Querulanten und  
Quersummen**

Fotos aus dem historischen Archiv der Ruhr Universität, die daran erinnern sollen, wie unser Stadtteil vor der Gründung der Uni aussah und vielfältige Informationen über Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft werden vorgestellt.

Vor allem aber sollen diese Fotos, Collagen und Bilder ermutigen, mit eigenen Texten, Fotos, Geschichten, die einen Bezug zur Vergangenheit oder Gegenwart Querenburgs haben, in die Ausstellung zu kommen, damit sie sich ständig verändert, damit sie lebendig und dynamisch immer wieder neu entsteht.

### **Ausstellung:**

Ab 5. Mai 2006 für ein halbes Jahr,  
wochentäglich im Bistro der OASE von 17 - 22 h  
Buscheyplatz 3 • 44801 Bochum

## KLEINE GESCHICHTE QUERENBURGS

Chronologischer Auszug:

- 890 Erste urkundliche Erwähnung Querenburgs im Urbar der Abtei Werden
- 1486 Das Schatzbuch der Grafschaft Marck nennt 16 Höfe in Querenburg
- 1664 In der Feuerstättenliste der Bauernschaft Querenburg werden 43 Haushalte mit 215 Bewohnern aufgeführt
- 1705 Im Kataster der kontribualen Güter der Grafschaft Mark sind in Querenburg 27 Höfe erfasst
- 1808 Die Karte des Kantons Bochum weist in Querenburg über 20 Stollen aus, in denen Steinkohle abgebaut wurde
- 1919 August Bahrenberg wird zum ersten Gemeindevorsteher nach dem 1. Weltkrieg gewählt
- 1920 Verwaltungsstelle Querenburg wird eingerichtet
- 1926 Autobuslinie Bochum - Querenburg
- 1929 Eingemeindung Querenburgs zur Stadt Bochum
- 1933 Gemeindevorsteher Bahrenberg wird von der SA verhaftet und inhaftiert
- 1945 Ein Gedenkblatt weist 201 Tote und Vermisste aus Querenburg und Laerheide, im Verlauf des 2. Weltkrieges aus
- 1961 Landtag NRW beschließt Ruhr-Uni in Bochum
- 1962 Grundsteinlegung Ruhr-Uni
- 1965 Eröffnung der Ruhr-Uni
- 1968 Die ersten 500 Wohnungen in der Hustadt sind bezogen
- 1972 Gründung der Fachhochschule Bochum

## ZEITREISE QUERENBURG

1. **SEITE AUS DEM ERSTEN URBAR** der Abtei Werden vom Jahr 890. Das älteste bekannte Dokument in dem Querenburg erwähnt wird.
2. Karte: **QUERENBURG 1792**  
Kartenwerk J.F.Niemeyer (1759-1814)  
Auszug - Staatsarchiv Münster
3. Karte: **QUERENBURG 1823**  
Gemeindekarte für die Gemeinden Steinkuhle, Laer und Querenburg
4. Karte: **QUERENBURG 1840**  
Urmeßtischblatt, erste Karte von Stadt und Amt Bochum in dem bis heute für militärische Zwecke üblichen Maßstab 1 : 25.000
5. Karte: **QUERENBURG 1929**  
Querenburg vor der Eingemeindung 1929, alte Straßennamen, Foto einer Sitzung im Landratsamt
6. **HÖFE HEIMANN UND STOCKGRÄVE**  
Bilder und Urkunden
7. **HOF BUSCHMANN/ HAUS HEVEN**  
Georg und Henriette Buschmann  
Theodor und Maria Beckmann
8. **QUERENBURGER BAUERNHÖFE**  
Bilder und Namen
9. **BERGBAU IN QUERENBURG**  
Kleinzechen
10. **BERGBAU IN QUERENBURG**  
Schachtanlagen und Bergarbeiterhäuser
11. **BERGBAU IN QUERENBURG**  
Bergbauhistorischer Wanderweg „Ruhr-Uni“
12. **QUERENBURGER HÄUSER UND SIEDLUNGEN**  
Bilder und Namen
13. **QUERENBURGER SCHULWESEN**  
Bilder und Text
14. **RUHR-UNIVERSITÄT**  
Beschlussfassung zur Ruhr-Uni, Grundsteinlegung, Gelände Uni, Gelände Hustadt
15. **RUHR-UNIVERSITÄT**  
Modelle, erste Baumaßnahmen

16. **HUSTADT**  
Panoramabilder „vorher - nachher“
17. **HUSTADT**  
Fotos „vorher - nachher“
18. **HUSTADT – BÜRGERINNEN**  
Von Kitastreit, Mieterräten, Wohnwert und Wohnumfeldverbesserung
19. **HUSTADT – BÜRGERINNEN**  
Von Flachdachbällen, HuMu, Tannex, Schaumteppich und Trabantenspielen
20. **QUERENBURGS ZUKUNFT**  
???  
Ihre Meinung interessiert uns !!!

### QUERENBURGER TRIPLIZITÄT

*[Urbar - Urban - Verdichtet]*

Gemälde von Yvonne Haarmann

### DIE BUNTEN FAHNEN

Die ausgestellten Fahnen wurden im Rahmen der Aktion „Gedankenübertragung“ von QuerenburgerInnen gemalt und hingen vom 27.11.05 bis 06.01.06 unter den weihnachtlichen Lichterketten quer über dem Buscheyplatz.

*Wir bedanken uns an dieser Stelle bei allen, die uns bei der Planung der Ausstellung unterstützt haben, besonders bei Herrn Dipl.-Ing. von Roznowski, der uns mit seinem jugendlichen Elan Vorbild ist, Herrn Dr.-Ing. Eichholz, der gern über seine Stiepeler Grenze hinaus blickt, bei Herrn Walter Vietor, der uns mit seinen heimatkundlichen Studien inspirierte, bei der „Aktion bessere Hustadt“ (Förderverein Hustadt) und beim Selbsthilfe- und Kommunikationszentrum „Oase“ der Ruhr-Uni sowie der Bochumer Studentischen Kulturoperative „BosKop“.*  
*Wir hoffen auf weitere Unterstützung und Mitarbeit von Interessierten, besonders im Hinblick auf die geplante, wesentlich umfangreichere und größere Ausstellung im Jahre 2007, zur 1125-Jahrfeier Querenburgs.*

**UmQ e.V.** (University meets Querenburg)